

Die Vereinsmeisterschaft und die Weihnachtsfeier der TT-Jugend des TV Friesen Walkenried wurde wie in den letzten Jahren zum Ende der Hinrunde durchgeführt.

Ein sehr übersichtliches Starterfeld ging an diesem Wochenende an den Start.

Die Betreuer hatten sich wieder sehr viel Mühe bei der Vorbereitung des Jahreshöhepunktes gegeben.

Doch leider gab es im Vorfeld zahlreiche Absagen durch Krankheit und die vielen Veranstaltungen, die am Jahresende immer angeboten werden.

Durch die Unterstützung der Eltern gab es bei der Verpflegung unserer Spielerinnen und Spieler wieder reichlich Auswahl.

Der Startschuss zu unserem Turnier erfolgte pünktlich um 14.00 Uhr.

Ein Aufwärmungsspiel mit Laufeinlagen, Kurzsprints und Memory kam mit Begeisterung bei allen an.

Nach einer kurzen Trinkpause ging es an die Einzelspiele.

Wir spielten wie auch in den vergangenen Jahren das Schweizer System, wobei die Einzelpartien vom Computer jeweils ausgelost wurden.

Wir werteten die einzelnen Spiele nach dem Q-TTR Wert.

In der Gruppe mit einem Q-TTR Wert unter 1000 Punkten belegte Yves Mielke vor Lena-Sophie Kriehoff und Sophia Helbing den 1. Platz. Lediglich 2 gewonnene Sätze mehr als Lena-Sophie gaben den Ausschlag für den Sieg.

In der Gruppe mit dem Q-TTR-Wert über 1000 Punkten konnte Johannes Knapp erstmals den 1. Platz belegen und den Vereinsmeisterpokal aus den Händen von Heiko Pollmeier freudestrahlend in Empfang nehmen. Ohne Niederlage verwies er Björn Wiegand und Frank Lehmann auf die Plätze hinter ihm. Nach einer sehr kurzen Mittagspause ging es wieder an die Tische. Keiner unserer TT-Cracks hatte so richtig Zeit zum Essen. Also entschieden wir uns, schnellstmöglich die Doppelpaarungen zu ermitteln, damit es weitergehen konnte. Nach der Auslosung war bereits abzusehen, dass es schwer werden wird, das eingespielte Doppel aus der Punktspielsaison, Luca Helbing und Florian Einwächter, zu schlagen.

Souverän gewannen sie ihre drei Doppelspiele mit nur einem Satzverlust und somit den diesjährigen Vereinsmeistertitel vor Frank Lehman und Björn Wiegand.

